

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

180 (15.11.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238613](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238613)

Zeverisches Wochenblatt.

N^o 180. Donnerstag, den 15. November 1866.

Diensternennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Amtsassessor von Buschmann vom 1. December 1866 an dem Verwaltungsamte Elsfleth zuzuordnen, sowie den Accessisten Hagena zum Auditor zu ernennen und vom 1. December 1866 an dem Amte Zever zuzuordnen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Da der Milzbrand unter den Schweinen als erloschen anzusehen ist, so wird die auf denselben bezügliche Regierungsbekanntmachung vom 13. August d. J. — Oldenb. Anzeigen vom 17. und 18. August d. J. Nr. 192 und 193 — hiedurch zurückgenommen.

Oldenburg, 1866 November 8.

Regierung,
Erdmann.

Eine Anlage wegen Beuferung der Umlande, von 1 Thlr. pro Fück, ist von den Cleverner und Sandeler Interessenten am 21. d. M. an den Amtsrentmeister Meinardus zu bezahlen.

Amte Zever, 1866 November 12.
v. Heimburg.

Die Bekanntmachung vom 29. v. M., betreffend den Verkauf des Hammshirtenhauses nebst Garten, wird hierdurch dahin ergänzt, daß auch der Hofplatz nördlich vom Hammshirtenhause mit verkauft werden soll. Die Karte, auf welcher das zu verkaufende Areal genau bezeichnet ist, liegt auf dem Rathhause zur Einsicht aus.

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder können ihre Ansichten darüber bis zum 25. d. Mts. beim Magistrate zu Protokoll geben.

Zever, 1866 Novbr. 13.
Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Steinschutt und dergleichen kann nach Anweisung des Herrn Carl Hollmann hieselbst in den Gräben neben dem grünen Barf am Hoofswege gebracht werden.

Zever, 1866 Novbr. 13.
Der Stadtmagistrat
v. Harten.

Gerdes.

In dem Lande des Müllers de Boer hieselbst sind 3 weiße Schaaf geschüttet.

Der unbekannte Eigenthümer wolle sich gegen den 20. d. M. melden, widrigenfalls die Schaaf zur Deckung der Kosten verkauft werden.

Zever, den 10. November 1866.
Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Convocation.

Im Hypothekenbuche des Kreises Zever, Haupt-

buch Vol. 16 fol. 533 seq. Nr. 153, Extractbuch Vol. 4 fol. 156, ist zu Gunsten des weil. Auktionsverwalters von Harten in Zever gegen den weiland Arbeiter Hinrich Janssen Gints zum Rahrdom das vorbehaltene Eigenthumsrecht und Specialhypothek wegen der rückständigen Kaufgelder zu 185 Thlr. Gold nebst Kosten des am 11. December 1819 öffentlich erkauften, der Ilse Maria Eggers zuständig gewesen, zum Rahrdom sub Nr. 10 belegenen Hauses nebst 2 Aekern am 8. August 1820 Abends 5 Uhr ingrossirt.

Von diesem Ingrossate ist ein Betrag von 125 Thlr. Gold zunächst am 22. August 1821 vom Auktionsverwalter von Harten an die Special-Armen-Inspection zu Zever, dann am 19. November 1822 von Lehterer an Pastor Lauts zu Cleverns, als Vormund über weiland Cantor Schönherr Kinder, später von Arminia Schönherr unterm 7. Juni 1834 an weiland Pastorin Scheer, am 13. August 1838 von den Erben der Lehteren wiederum an ihre Miterbin, weiland Amtmännin Plagge, und endlich am 14. August 1844 von dieser an Eva Christine Hayen, jezt zu Wiarderalteideich, cedirt worden.

Nach Angabe der Lehteren ist der Uebergang der cedirten 125 Thaler Gold von Seiten der Kinder des weiland Cantor Schönherr auf die Arminia Schönherr nicht mehr zu documentiren, und werden nunmehr auf Antrag der Eva Christine Hayen Alle, welche außer ihr an den von dem gedachten Ingrossate cedirten 125 Thlr. Gold Rechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, sich dieserkhalb am

7. Januar 1867

zu melden, widrigenfalls die Eva Christine Hayen zu Wiarderalteideich hinsichtlich des ihr cedirten Theiles des fraglichen Ingrossats im Betrage von 125 Thlr. Gold, als zur Einwilligung in dessen Tilgung aus dem Hypothekenbuche allein legitimirt erklärt werden soll.

Präclustbescheid erfolgt am
10. Januar 1867.

Zever, 1866 November 2.
Amtsgericht, Abtheilung III.
Sedelius.

Albers

Testaments-Gröffnung.

Das von dem kürzlich verstorbenen Hofrath Heinrich Georg Ehrentaut zu Zever dem Amtsgerichte am 9. October 1862 versiegelt übergebene Testament soll am Donnerstage, den

22. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, publicirt werden.

Zever, 1866 November 8.
Amtsgericht, Abtheilung I.
Driver.

Albers.

Auswärtige Behörde.

Auf Befehl des königlichen General-Gouvernement, Departement des Innern, werden **Dieserigen, welche in der Hannoverischen Armee bei ihrer Auflösung als Unterofficiere, Soldaten zc. gedient haben**, mit Einschluß der zu der Ersatzmannschaft Eingestellten, hierdurch aufgefordert, bei Vermeidung einer Geldstrafe von einem Thaler bis zum 17. dieses Monats beim unterzeichneten Amte persönlich sich zu melden und einen Ausweis über ihr bisheriges Militärverhältniß vorzulegen.

Diese Verfügung ist auf **das Schleunigste** den in der Gemeinde sich aufhaltenden Unterofficieren, Soldaten zc. bekannt zu machen, und ein Verzeichniß der danach besonders Geladenen bis zum **16. d. Mts.** bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 5 Thln. hier einzuliefern.

Wittmund, den 12. November 1866.

Königlich Preussisches Amt.

G i s e n d e c h e r.

Preussisches Jade-Gebiet. Bekanntmachung.

Die zu dem Bau einer Caserne (für 1 Compagnie) erforderlichen:

Maurer-Arbeiten,

Dachdecker-, Steinhauer-, Zimmer-, Tischler-,
nebst Glaser-, Schmiede-, Schlosser-, Klempner-,
Töpfer-Arbeiten incl. Materialien,

sowie die erforderlichen Maurer-Materialien, als:
Ziegeln, Kalk, Mauer-sand, englischer Portland-
Cement,

sollen im Wege der öffentlichen Submission verdungen werden, wozu Termin bis

Montag, den 10. December d. J.,

Vormittags 11 Uhr, angesetzt ist. Die allgemeinen und speziellen Bedingungen liegen in dem Bureau der unterzeichneten Behörde zur Einsicht offen und müssen die Offerten versiegelt bis zu dem angegebenen Termine daselbst eingereicht werden.

Heppens, den 10. November 1866.

Königliche Festungs-Bau-Direction.

Bekanntmachung.

Die Pächter von den im Jadegebiet, den Kirchspielen Heppens und Neuende zc. belegenen königlich Preussischen Besitzungen werden ersucht, die am 15. November d. J. fälligen Pachtgelder gefälligst rechtzeitig zur unterzeichneten Kasse abzuführen.

Heppens, den 13. November 1866.

Königlich Preussische Landes-Kasse des Jadegebiets.

H a r t w i g, H a u s c h t e d,
Rendant. Controleur.

Verpachtungen.

Folgende den Erben des weil. Hrn. Canzleiraths Unger, zu Zever, gehörende Landstücke, als:

6 Matten Landes bei Schurfens,

(jetziger Pächter: S. R. Janssen),

3 Matten Landes daselbst,

(jetziger Pächter: Derselbe),

4 Matten Landes beim Woltersberge,

(jetziger Pächter: F. P. Goeken),

4 Matten Landes daselbst,

(jetziger Pächter: Ludwig Ebote),

2 Matten Landes daselbst,
(jetziger Pächter: H. D. Claassen),

3 Matten Landes daselbst,
(jetziger Pächter: Fuhrmann Schönbohm),

3 Matten Landes daselbst,
(jetziger Pächter: M. D. Behrens),

4 Matten Landes bei Jürgens Dreesche,
(jetziger Pächter: Fuhrmann Dnne),

3 Matten Landes daselbst,
(jetziger Pächter: J. Zunken),

2 1/2 Matten Landes in der Wiedel,
(jetziger Pächter: Färber Möhlmann),

sollen am

**Sonnabend, den 17. dieses Monats,
Abends 6 Uhr,**

in des Gastwirths G. M. Remmers hieselbst Behausung auf mehrere Jahre zur Verpachtung ausgeten werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Zever, 1866 November 6.

v. S i l l e n.

Für Hermann Jansen Frau Wwe. zu Sillens-
stede werde ich

Sonntag, den 18. November,

in meinem Hause Abends 5 Uhr die südliche Wohnung mit Garten von ihrem hier belegenen Hause auf Mai 1867 zur Pacht aussetzen.

Förrien, 1866 November 9.

G. B. G e r k e n.

Die von Wittwe Becker benutzte Wohnung in dem am Kirchhofe hieselbst belegenen Hause soll am

18. d. Mts., Abends 5 Uhr,

in meiner Behausung, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Waddewarden, 1866 Novbr. 6.

L. J. L ü k e n.

Am Montage, den

19. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, sollen in der Wirthsstube auf dem Rathhause hieselbst auf 6 bezw. 3 Jahre vom 1. Mai 1867 an verpachtet werden:

1. für Rechnung der Gasthauscasse:

3 1/2 Grasen Moorlandes, am Wege nach der Gotteskammer belegen (jetziger Pächter Joseph Josephs),

2. für Rechnung der Currendecasse:

4 Matten Moorlandes hinter Moosbütte belegen (jetziger Pächter Tischler Klock),

3. für Rechnung der Waisenhauscasse:

ein Garten im Siabbenmoor bei Zever belegen (jetziger Pächter A. W. Deye).

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Zever, 1866 November 11.

G e r d e s.

Der unterzeichnete Vormund über Joh. G. Daviebs Kinder läßt das seinen Pupillen gehörige, im Kirchdorf Minsen belegene Häuslingshaus am

25. November, Abends 6 Uhr,

in Schafmeiers Wirthshause daselbst öffentlich zur Verpachtung bringen, wozu Pächter eingeladen werden.
Zengshausen 1866.

S i e b e r n D a v i e d s.

Die Verpachtung der Moritz'schen Stelle findet am 16. d. M. nicht Statt.
Sever.

B e h r e n s.

Vergantungen.

In Concurssachen
der Gläubiger des Bäckers Johann Eilers
Sanffen hieselbst,
sollen die zur Masse gehörigen Sachen, als:
Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 Sopha,
1 halbfaßige Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Kleider-
schrank, 1 Commode, Gold- und Silbersachen,
mehrere Betten, verschiedene Leinenzeug, 1 Wiege
mit Bettzeug, 2 Sehbettstellen, Kisten und
Käffer, 1 hölzerne Marktbude, 1 Lönebank mit
Ladeneinrichtung, sowie allerlei Haus- und
Küchengeräthe,
auch Bäckergeräthschaften und Kleidungsstücke, sowie
verschiedene Conditorewaaren, pl. m. 50 Pfund
Melis u. s. w.,
am 16. und 17. d. Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in Coners Wirthshause zum schwarzen Bären durch
den Herrn Auct. von Gölln vergantet werden.
Sever, 1866 Novbr.

J. G. G. Kletscher,
c. m.

Auf obiger Vergantung sollen verschiedene zu
Johann Hinrich Harms Concurssmasse gehörige Haus-
geräthe und Kleidungsstücke, auch Speck und Schinken,
sowie eine Quantität Brandholz u. s. w. mitvergan-
tet werden.

Kletscher.

Verkauf von Mahagoni- Holz.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am
Sonnabend, den 24. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr,
in der Behausung des Gastwirths
Jhnken zum Schütting hieselbst,
2000 Fuß mahagoni Holz in Blöcken von
verschiedener Länge und Dicke,
öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungs-
frist durch den Unterzeichneten verkauft werden.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 November 14.

v. G ö l l n.

Holzverkauf.

Der Unterzeichnete läßt am
1. December d. J.,
Vormittags 10 Uhr anf., auf seinem Gute Moor-
warfen: mehrere Hundert Lannen, Eichen, Buchen
und Eschen auf dem Stamm, sodann verschiedenes
Brennholz in Hausen öffentlich meistbietend ver-
kaufen. Liebhaber versammeln sich im Wirthshause zu
Moorwarfen.

B r a d e r.

Schul-Sache.

Zur Erhebung der für das Rechnungsjahr de
Mai 1866/67 für die Fedderwarder Schulacht er-

kannten Schulumlage ad 309 Thlr. 25^s gr. ist Ter-
min auf

Freitag, den 16. dieses Monats,
Nachmittags 3 Uhr, in Wessels zu Fedderwarden
Gaststube,

angeseht, und habe ich den Rechnungssteller Ziegfeld
zu Hohewerth mit der Erhebung und Quittirung
beauftragt.

Fedderwarden, 1866 November 9.

H. W. A d d e n, Schuljurat.

Armen-Sache.

Die unterzeichnete Armencommission sucht für
eine gesunde, kräftige und arbeitsfähige, ca. 40 Jahr
alte Frauensperson einen Dienst oder ein sonstiges
Unterkommen und wollen sich hierauf Reflectirende
am Sonnabend, den 17. dieses Monats,
Morgens 10 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst
einfinden.

Armencommission Hohenkirchen, 1866 Nov. 9.

K o l b e.

Notifikationen.

Der Hausmann Hicke Harms zu Hohewarf,
Gem. Cleverns, beabsichtigt sein zu Accum belegenes,
aus drei Wohnungen bestehendes Häußlingshaus
nebst großem Garten und sonstigen Zubehörungen zu
verkaufen und wollen Kaufliebhaber ihre Gebote
bald an mich abgeben.

Accum, 1866 November 12.

U. C a r s t e n s.

Perlgrauen in mehreren Sorten, Perlsgago, Eier-
grüße, Tapiacco-Sago, beste frische Waare, empfiehlt
J. F. G. T r e n d t e l.

Casino zu Neuende,

Freitag, den 23. dieses Monats,
wozu die Mitglieder eingeladen werden. Sollte noch
Jemand beizutreten wünschen, so wolle derselbe sich
acht Tage vor dem betreffenden Casino an einen der
unterzeichneten Directoren wenden.

C. R e i c h, Heppens.

L. B. L a u t s, Schaar.

Ausverkauf.

Johann Gerken aus Horsten will am Markttag,
November 20, den Rest seines

Leinenlagers

bei Stücken und Ellen billig verkaufen. Sein Stand
ist wie bekannt beim Bremer-Schlüssel in Sever.

Von königlich Preussischem Amte Wittmund als
Gesundemäkler für Carolinensiel und Umgegend
concessionirt, beehre ich mich Herrschaften und Ge-
finde meine Dienste bestens zu empfehlen.

Friedrichs-Schleuse, 9. November 1866.

O t t o E i l e r s H i n r i c h s.

Gesucht eine Kuh auf Fütterung. Näheres in
der Expedition d. Bl. unter Nr. 77.

4-6 Fuder Heu sind zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl. unter Nr. 78.

Gesucht. Auf sofort ein Bursche von 15-17
Jahren, der gut mit Pferd und Wagen umgehen
kann. Von wem? sagt die Expedition d. Bl. unter
Nr. 79.



Ein Häuslingshaus mit Obst- und Gemüsegärten, zum Wüppelser-Allendeich, welches jetzt von Silert Ennen Wilms bewohnt wird, ist noch auf künftigen Mai anzutreten zu verheuern. Man melde sich in Sever bei M. G. von Lunzeln Wittve.

Zu verkaufen.

1 eiserne complete Pumpe und 1 eiserner Pyramiden-Ofen bei

J o s e p h L e h m a n n.
Mühlenstraße.

D. Ortgießen bei Oldorf hat ein halbes fettes Schwein zu verkaufen.

Im Gasthof zur Traube steht ein starker Handwagen billig zu verkaufen.

Zu vermietben. Auf Mai 1867 eine separate Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer mit Küche. Sever. **S p a m a n n.**

Sonntag, den 18. November,

Tanzmusik

bei **K. P e l o l** zu Kaisershof.

Der Rechnungssteller Siemens zu Sillenstede ist von mir bevollmächtigt, die an mich zu zahlenden Grundheuern zu erheben und ersuche ich die Betreffenden, die Michaelis d. J. fällig gewordenen Grundheuern an meinen genannten Bevollmächtigten zu entrichten.

Sillenstede, 1866 November 12.

W e e r t F r e e s e.

Ein Mädchen von 16 Jahren habe ich in Kost und Pflege zu geben.

Moorwarfen, 1866 November 12.

F. W i l m s,
Armenvater.

Das Neueste in Herren- und Knaben-Kappen, ferner Fanchons, Tücher, Hermel, Shawls etc., auch wollene und baumw. Strickgarne, sowie Crinolinen und Regenschirme empfiehlt billigst

H. Engelke.

Fedderwarden 1866.

Geucht. Auf sogleich ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten.

Heppens, 12. November 1866.

H. G. R e i t h.

Fortan jeden Sonnabend Herrenclub, wozu freundlichst einladet

Pievens. **J. A. B l e s s.**

Ich empfehle meinen Eber zum Decken der Mutter Schweine. Auch habe ich noch sieben Ferkel käuflich abzustehen.

Sillenstede.

H e i n r i c h C o r n e l i u s H e s p e n.

Vor circa 14 Tagen ist mir ein kleiner brauner Hund zugelaufen. Der Eigenthümer wolle denselben baldigst gegen Erstattung der Kosten bei mir abfordern lassen.

Sever. **S c h n e i d e r G e r t i n g.**

Unter meiner Nachweisung sind zu belegen: so fort 1000 Thlr. und 300 Thlr. Gold und 1. Mai f. J. 2000 Thlr. Gold gegen Hypothek.

Sengwarden, 1866 November 12.

H e d d e n, Auct.

Zu verkaufen ein Fuder Heu und ein Fuder Anbel.

Sengwarden, 1866 November 12.

L u d w i g B u s c h.

Die, früher vom Herrn König sen. — in dessen Garten hieselbst — geführte, am 1. d. Mts. auf mich übertragene, Schenkwirtschaft mit verdeckter Kegelbahn, letztere, durch neue Beleuchtungsapparate, auch zur Benutzung auf die Abendzeit in besonders guten Zustand gesetzt, empfehle ich dem Publico, mit dem Bemerkten, daß es mein Bestreben sein wird, durch gleichartige Aufmerksamkeit gegen Jedem, sowie durch Verabreichung guter Getränke etc., insbesondere verschiedener Bierarten bester Qualität, je nach Wunsch, die Zufriedenheit der mich Besuchenden mir zu erwerben.

Sever, 1866 November.

F. J. B u d.

Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression etc., ferner:

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, worunter welche mit Necessaires, Cigarrentempel, Schweizerhäuschen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Nähtischchen, tanzende Puppen, alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

J. S. S e l l e r in **Bern. Franco.**

Diese Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon, und an keinem Krankenbette fehlen. — Lager von fertigen Stücken. — Reparaturen.

Frauenverein.

Donnerstag, den 15. November.

Anfertigung der Weihnachtsgeschenke für die Bewahrschulkinder. **D. B.**

Unterzeichneter hat eine freundliche Oberwohnung, bestehend aus Stube nebst Schlafzimmer, Küche und Vorplatz, welche jetzt von dem Gärtner Lunscher bewohnt wird, auf Mai 1867 zu vermietben.

Sever, Rosmarienstraße.

B. H i n r i c h s.

Albums, Papeteries, Brieffaschen, Notizbücher, Schreibmappen, Geldtaschen, sowie Blei-, Schreib- und beste englische Stahlfedern und sonstige Schreibmaterialien empfiehlt

A. J. N e m m e r s.

Buch- und Papierhandlung.

Am Donnerstage, den 22. November,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

L. J. M a m m e n W i e. in Lettens.

Redaction, Druck und Verlag von **L. E. Bröder & Söhne** in Sevl.

— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 180 des Zeverschen Wochenblatts vom 15. November 1866.

Notifikationen.

Entschlossen meine Gastwirthschaft hieselbst, welche sich einer vorzüglichen Frequenz erfreut, zu verkaufen, lade ich Liebhaber ein, sich zum Accord bei mir einzufinden.

In dem Hause, worin die Wirthschaft betrieben wird, befinden sich außer einer bequemen geräumigen Gaststube, zwei Stuben, ein großer Saal, helle Küche, vieler Bodenraum, Keller, eine Scheune, worin Stallung für Pferde, Kühe und sonstige Hausthiere in reichlichem Maße vorhanden.

Der vielen Räumlichkeiten und der besonders günstigen Lage wegen ließen sich Nebengeschäfte darin mit der Wirthschaft verbinden, z. B. eine Handlung würde einem betriebsamen Manne gewiß lohnend sein können, oder eine Bäckerei, welche an hiesigem Orte gänzlich mangelt, ließe sich in einem schicklich angebrachten Anbau, welcher jetzt zu einer Tischlerwerkstätte benützt wird, fast ohne Kosten herrichten, auch ist in frühern Zeiten Bierbrauerei, wozu reichliches und gutes Wasser vorhanden, darin mit Nutzen betrieben, also diese Besikung mit Recht zu empfehlen.

Preis und Bedingungen sollen günstig gestellt werden.

Altgarmesiel, 12. November 1866.

S. F. H i n r i c h s.

Mit einer neuen Sendung

Winter-Mäntel

empfang ich ein Sortiment

Kinderpaletots,

die ich zu billig gestellten Preisen bestens empfehle.

Sever, November 12. 1866.

J. H. Harms.

Von Montag auf Dienstag vor. Woche ist aus meiner Weide ein Schaaf (Hammel) abhanden gekommen. Wer mir über den Verbleib des Hammels Nachricht geben kann, erhält eine Belohnung.

Groß-Neshausen. L. F. D u d d e n.

Durch eine neue Einrichtung (schnelles Copierverfahren) bin ich jetzt im Stande

Visitenkarten

das Duzend zu 2 Thlr. anzufertigen, wenn es gewünscht wird, in zwei verschiedenen Stellungen. Nur gute klare Bilder werden abgegeben.

Bei jetziger Jahreszeit ist das Licht zur Aufnahme in meinem Atelier von Morgens 10 bis Nachmittags 2 Uhr am besten.

Sever, 14. November 1866.

H. Delmann,
Photograph.

Dienstag, den 20. November,

Tanzmusik

bei S. M. F o o k e n im Dänkagel.

Wetschaste ^{empfehl} A. F. Nemmers.

Echte schottländ.

Gummi-Schuhe (Prima Qualität)

für Herren und Damen, wie auch

Gummi-Regen-Röcke

empfehl

J. H. Harms.

Sever, November 1866.

Diejenigen, welche der Borchersschen Lohgerberei zu Sander-See-deich Häute zum Gerben übergeben haben, wollen solche am

Sonnabend, den 17. d. Mts., des Nachmittags von 1 bis 5 Uhr, gegen Erlegung des Gerberlohns fertig entgegennehmen.

Sever. B e h r e n s.

Ein zuverlässiger Mann kann unter vortheilhaften Bedingungen auf meiner Ziegelei als Verwalter eine Anstellung erhalten.

Derselbe muß fähig sein, die nöthigen Arbeitspferde gegen besondere Vergütung zu liefern. Respektirende wollen sich baldigst bei mir melden.

Ziegelhof bei Sever.

A d o l p h H i n r i c h s.

Die Ehefrau Rientets zu Horumersiel will ihr auf der Schlacht hieselbst belegenes Wohnhaus (benutzt vom Schmied Liarks), zum Antritt auf den 1. Mai 1867, verkaufen.

Kaufliebhaber dazu wollen sich am

19. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in L. E. Hinrichs Wirthshause hieselbst zum Contrahiren einfinden.

Sever.

B e h r e n s.

Die vom Postboten Kaufmann benutzte, zum Hölzernen-Bamms belegene Wohnung habe ich auf den 1. Mai l. J., sowie mehrere Aecker zum Gemüsebau, zu vermieten.

Ziegelhof bei Sever.

A d o l p h H i n r i c h s.

Am Montag, Mittwoch und Freitag Abend jeder Woche

Herrenclub,

wozu freundlichst einladet

C. B. Gerken.

Förrien, 1866 November 6.

In Auftrag steht bei mir ein Pottosen mit Röhren billig zu verkaufen.

J. Aug. M ü l l e r, Schlosserstr.

Mit Königlich.
kais. Appro-
bationen.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Säufungen
mit
Bor
geantli

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Lindern sofort alle catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen als Verschleimung, Heiserkeit, Husten u. s. w. Die unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohlgelungene Vereinigung von Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln haben den Stollwerck'schen Brust-Bonbons einen Weltruf erworben. — Niederlagen befinden sich, à 4 Sgr. per Paquet, in Jever bei **F. Westerhausen**; bei **C. L. A. Harmens**; in Carolinensiel bei **W. Gerdsen Wwe.**; in Esens bei **F. W. Schuedermann**; in Heppens bei **G. J. Tiarks**; in Wittmund bei **Th. Schmidt**; in Zetel bei **B. Hemken**.

Diejenigen, welche für Errichtung einer „allgemeinen Krankencasse“ sich interessieren, werden hierdurch auf den 15. d. Mis., Abends 8 Uhr, zu einer Versammlung im Gasthof „zur Traube“ hieselbst eingeladen.

Jever, 1866 Novbr. 11.

5 Thaler Belohnung

werden Demjenigen zugesichert, der mir den Thäter, welcher mir die Fischneke im Mariensiel-er-Roffhauser Binnentief ruiniert und aus demselben entwendet hat, so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

Brandstede.

H. Franzen,

Pächter der Schortenser Fischerei.

Zu verkaufen.

Eine neue starke Hobelbank und eine Kommode.
Stummeldorf. L. Bönniesen.

Die Beschaffung von pl. m. 5-600 Fudern reinen Mauerfand zur Baustelle des Sander Stationsgebäudes, sowie auch das Anfahren von pl. m. 200 Fudern Steinkalk von Mariensiel dahin, wollen wir unter der Hand vergeben und bitten wir Rescriptanten um gefällige schriftliche Offerten.

Barel. Ricklefs u. Gathemann.

Der Herr Hausmann L. Kromminga zu Hollhuse beabsichtigt seine zu zwei Wohnungen eingerichtete Häuslingsstelle, „Kleinhollhuse“ genannt, auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1867 bis dahin 1868, unter der Hand verpachten zu lassen, und werden Pacht Liebhaber ersucht, sich in den nächsten Tagen zum Contrahiren bei mir einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1866 Novbr. 8.

D. J. Frerichs, Auct.

Tannin-Balsam-Seife,
ein wirklich reelles Mittel binnen kürzester Zeit eine schöne, weiße, weiche und reine Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 5 Sgr. das alleinige Depot von

J. L. Sibau in Jever.

Wegen Auswanderung nach Amerika wünsche ich mein vor drei Jahren neuverbautes Haus, am 1. Mai 1867 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen. Das Haus steht an der besten Lage und ist für jedes Geschäft zu empfehlen.

Horumerfel, 13. Novbr. 1866.

D. J. Frerichs.

Durch vortheilhaften Einkauf kam ich in Besitz einer Parthie wollener und halbwoollener

Kleiderstoffe,

welche ich zu billigen Preisen abgeben kann.

Hookfiel.

H. F. Kenken.

Norddeutscher Lloyd. Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.;

Nach Hull jeden Montag 11 Uhr Morgens.;

Expeditionsplatz Nordenhamm.

Atens, 14. November 1866.

Agentur des Norddeutschen Lloyd.

Dr. Pattisons Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz u. u. In Paketen zu 8 Sgr. und zu 5 Sgr. bei

Ferd. Westerhausen.

Allen denen, welche bei der Beerdigung des sel. Pastor Lauts dem Heimgegangenen die letzte Ehre erzeigt haben, wird von den Hinterbliebenen herzlich Dank gesagt.

Abschieds-Anzeige.

Am Bord des Schiffes Argonaut, Capitain Steengraf, rufe ich bei meiner Abreise nach Peoria, Staat Illinois (Nordamerika), Verwandten und Bekannten ein herzliches Lebewohl zu.

Friederike Bönnies aus Jever.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt einer Tochter wurden heute sehr erfreut

L. Meents u. Frau.

Westerdeich, den 10. Novbr. 1866.

Todes-Anzeigen.

Diesen Morgen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach längerer Krankheit unser guter Sohn und Bruder

Wegno Hermann,

Sohn des weil. Hausmanns Tyark Eilers Wegno zu Schaar, im 24. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden

Eltern und Geschwister.

Neuender-Altengroden, November 13. 1866.

Am 11. d. M. Morgens 2 Uhr, starb nach langen schweren Leiden unsere Mutter und Großmutter, die Wittve des weil. Schiffskapitains Heinrich Hayen Frümmer von Horumerfel,

Gretke Elisabeth geb. Müller.

Allen Verwandten und Bekannten dieses statt der Ansage zur Anzeige von den

Hinterbliebenen.